

Nordamerikaner, ja es ist ihm charakteristisch, Alles, was zur Deßentlichkeit in irgend einer nähern oder fernern Beziehung steht, durch Neuerlichkeiten, die sich oft bis zur Großartigkeit erheben, auszuzeichnen und sichtbarlich in den Vordergrund zu drängen. Dies nun ist die Ursache, wodurch auch die nordamerikanischen Barbierstuben allmählich jenen großartigen Anstrich gewannen.

der ihnen gegenwärtig wirklich eigenthümlich ist. Auch der Barbier, als Chef eines Barbiersalons, ist eine Art von public man, und seine Werkstätten sind häufig auch Sprechäle, wie für die niedere, so auch für die hohe Politik des Landes, insoweit nämlich das Getriebe der Parteien dabei in Frage kommt.

### (Gartenlaube.)

## Leipziger Börsen-Course am 15. Februar 1860.

### **Course im 30 Thaler-Fusse.**

<sup>\*)</sup> Beträgt pr. Stück 5 ~~und~~ 12 nur 7<sup>1/2</sup> ct = f) Beträgt pr. Stück 3 ~~und~~ 3 nur 6 ct.

## **Tageskalender.**

**Stadttheater.** Heute Donnerstag kein Theater. — Morgen Freitag (zweite Gastvorstellung des Herrn Emil Devrient): **Das Glas Wasser**, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach Scribe, von A. Cosmar. \*\*\* Bolingbroke — Herr E. Devrient. — Vor dem Stücke: **Militair-Fantasie** von H. Leonard; zum Schluss: **Paradilla-Fantasie** von D. Allard, vorgetragen von Herrn Eduard Rappoldi, erster Violinist der k. k. Hof-Oper zu Wien. (102. Abonnementss-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)

(No. 5, D moll), vorgetragen von Herrn Jean Becker,  
Grossherzoglich Badischem Kammer-Virtuosen. — Scene  
und Arie aus Hans Heiling von Marschner, gesungen  
von Fräulein Dannemann. — Ungarische Lieder für die  
Violine variirt von H. W. Ernst, vorgetragen von Herrn  
Becker.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (No. 3, Es dur) von Julius Rietz.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Mistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}7$  Uhr. Ende  $\frac{1}{2}9$  Uhr.

Donnerstag den 23. Februar wird das Concert zum Besten der hiesigen Armen, das 17. Abonnement-Concert aber Don-

#### **Die Gegenwartsschule**

# **Sechszehntes Abonnement.-Concert.**

# Saale des Gewandhauses zu Leipzig im Kunstsalon des 42. Fabrikzugs.

**heute den 16. Februar.**  
**Erster Theil.** Ouverture (die Hebriden) von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Jubilate, Amen. Gedicht von Th. Moore, für Sopran-Solo, Chor und Orchester comp. von Max Bruch. (Zum ersten Male.) Das Solo gesungen von Fräulein Ida Dannemann. — Concert für die Violine von E. David

Die Concert-Direktion  
Dampfwaagen-Abschaffung und Zukunft in Seineia.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 u. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 u. Ank. Mrgs. 8 u. 20 M., Rdm. 4 u. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rechts. 10 u. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (bes. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 u. 50 M. u. Abds. 5 u. 50 M. Ank. Rdm. 11 u. 10 M., Rdm. 4 u. 10 M. (bes. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Rechts. 10 u. 35 M.